

## Petition

I: Eine striktere Überwachung des falschen Einfahrens in eine Einbahnstraße gemäß §315c Abs. 2 Nr. 2 StGB

II: Eine stärkere und bessere Kontrolle und Überwachung bzgl. überhöhter Geschwindigkeit gemäß §3 StVO sowie der Einrichtung einer 30er-Zone zur Verkehrsberuhigung

III: Eine stärkere Kontrolle von Falschparkern sowie Zuparken der Einbahnstraße in einer nicht einsehbaren Kurve gemäß §12 StVO

Wir, die Anwohner der Sebastianusstraße in Remagen-Unkelbach, fordern mit dieser Petition oben genannte Punkte.

Durch den neu angelegten Parkplatz auf dem Kirchengrundstück am Ende der Sebastianusstraße linksseitig hat sich das Verkehrsaufkommen deutlich mehr erhöht als vor dem Bau dessen.

Dadurch haben auch die Verstöße wegen überhöhter Geschwindigkeit sowie falschen Ein- bzw. Durchfahrens in eine Einbahnstraße noch einmal deutlich zugenommen.

Zudem besteht eine immense Unfallgefahr durch immer wieder bestehendes Falsch- bzw. Zuparkens der Einbahnstraße im Bereich der Linkskurve am Beginn der Sebastianusstraße Höhe Hausnummer 5.

Aufgrund der beschriebenen Probleme fordern wir, die Anwohner der Sebastianusstraße, dass die Straße mehr und besser überwacht wird und mehr für die Sicherheit der Anwohner getan wird.

Zudem fordern wir eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h sowie zwei Bodenwellen, um den Verkehr abzubremsen und somit vor allem ältere Personen sowie Kinder zu schützen.

Des Weiteren fordern wir und die Parkplatznutzer die Aufhebung der Einbahnstraße bis zum Ende des Parkplatzes (Höhe Hausnummer 19) und somit die Änderung der „Einfahrt Verboten“-Schilder zur Verkehrsentslastung der Sebastianusstraße und zur besseren Verkehrsführung des Parkplatzes.

Die Unterschriftenlisten liegen aus bei Familie Warning und im Edeka Juchem. Ebenfalls kann am Mittwoch noch vor Ort, bei der Ortsbeiratssitzung, ab 19.30 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Unkelbach, unterschrieben werden. *(Mittwoch 15.06.22)*

Initiator: Familie Warning, Sebastianusstr. 19, 53424 Remagen, Tel: 02642-4049875